

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 11: **Kurpfuscher**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Frau von Heute

nen. (Heut back ich sie so weich, dass sie einem auf der Zunge vergehen!)

Ein andres Mal war meine Mutter krank und ich sollte ihr heissen Kaffee machen. Nachdem eine Menge Anleitungen in meine Ohren hineinspaziert waren, stand ich ratlos vor dem Chuchichäschtlü, wo etwa fünf Büchsen thronen. Schliesslich langte ich eine herunter und siehe da! Es war justement die Richtige, das Kaffeepulver nebst einem Stengeli Zusatz. Ich machte also einen zünftigen Hafan Kafi und — schon nach einer halben Stunde war meine Mutter wieder auf den Beinen und konnte, oder musste umenand springen. Ich hatte nämlich gar keinen Kaffee, sondern pure Zichorienbrühe gemacht.

Noch etwas muss ich erwähnen, das aber nicht zum Kochen gehört: Ihre Majestät, die Nähmaschine. Wie viele zornige Tränen habe ich ihretwegen

Hand auf den Knopf drücken und mit der andern ihrem Gatten ein feines Mittagessen kochen.

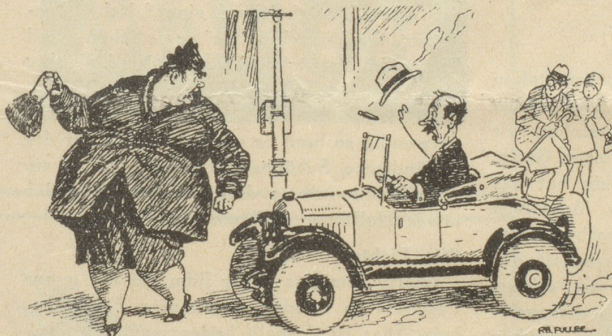
Wenn ich eine Märchenprinzessin wäre, würde ich denjenigen meiner Freier erhören, der mir das neue Knopfdruck-Nähmaschine-Modell zu Füssen legte! Backfischli vo Arlesheim.

*

Die dringliche Antwort auf die dringliche Anfrage

Homunculus Rex fragt: Ist Verliebtheit heilbar? Homunculus, ich bemitleide dich, nicht weil du immer wieder verliebt wirst, sondern weil du nicht einsehst, dass der Zustand des lichten Augenblickes die wahre Krankheit ist. Und ich beneide dich, dass du so oft und immer wieder die wahrhaftige Ausnahme entdeckst. Alles ist doch relativ. Bist du verliebt, dann kommt dir die

Klarheit des Verstandes als ein Greuel vor; ist dein Verstand klar und nüchtern, dann entsetzt du dich über die Gefühle der Liebe. Also im Grunde genommen ist beides eine Krankheit, die Nüchternheit u. die Verliebtheit, aber ebenso gut ist beides ein Glückszustand. Deine Frage müsste daher richtig lauten: Wie mache ich es, dass ich



„Überfahred Sie mich doch, wänn Sie Guraschi händ, Sie Chümi!“

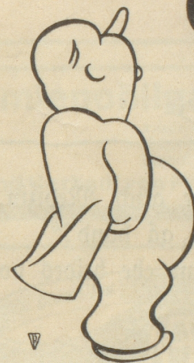
(Judge)

schon vergossen! Schon die unendliche Pilgerfahrt des Fadens, um zur Nadel zu gelangen: da geht es: undedure, umentrülle, Fälleli uf, Fälleli zue, obedure, hindertsi, abe, fürsü, ufe, azieh! — Ich Wette einen Fünfliber, lieber Homunculus, dass Sie, trotzdem Sie Latein können und trotzdem Sie nicht ein gewöhnlicher Ruedi, sondern ein vornehmer Ru-oodi sind, unsere Maschine nicht einfädeln könnten! Allerdings haben wir auch ein altes Modell; es soll jetzt eine Vereinfachung geben. Trotzdem, ich möchte eine Nähmaschine, bei der man nur auf einen Knopf zu drücken braucht und die dann sogar um die Ecke herum nähen würde. Das gäbe eine schöne Zeit für die Ehemänner! Sie müssten dann ihrer bessern Hälfte nicht mehr eine Menge Geld für Toiletten geben, sondern das Fraueli würde sich zuhause dank der neuen Maschine alles selber machen. (Von Vorteil wäre auch gerade noch eine Zuschneidemaschine!) Die Gattin würde mit der einen

für alle und ewige Zeiten im einen oder andern Zustand, sei es dem der Verliebtheit oder dem der Nüchternheit verharren kann? Aber auch diese Frage wäre das Merkmal eines psychopathischen Menschen, denn der normale Mensch liebt die Abwechslung: eine Zeit lang Sonne, eine Zeit lang Schatten, wobei mir persönlich die Verliebtheit als Sonne und die Nüchternheit als Schatten erscheint. Und darum würde ich, wenn ich nicht der Abwechslung das Wort reden wollte, fragen: Wie befreie ich mich von dem Schatten? Oder nach deiner Art ausgedrückt: Ist Nüchternheit des Verstandes heilbar? Zum Schlusse möchte ich nur noch bemerken, dass deine Anfrage wiederum beweist, wie glückliche Menschen niemals ihr wahres Glück erkennen können. Was gäbe ich darum, wenn ich oft Gelegenheit hätte, verliebt zu sein! Aber meine Frau hätte dafür kein Verständnis. —

Mit Gruss Josef Wiss-Stäheli.

Sage nicht: eine Milch-Chocolade; sondern: eine Tobler Milch.



Zündhölzer Kunstfeuerwerk

und Kerzen jeder Art, Schuhererme „Ideal“, Bodenmische, Bodenöl, Stahlspäne, Wagenfett, Pederfett, Poertack usw., liefert in besserer Qualität billiger G. S. Fischer, Schweiz, Zürich u. Fettwarenfabrik, Fehaltorf (Zürich), Gegr. 1860. Verlangen Sie Preisliste.

Fort mit Korkstiefeln



Beinverkürzung ausgeglichen, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladenstiefel, auch Halbschuh verwendbar. Gratisbroschüre Nr. 9 senden „Extension“ Frankfurt a. M. Eschersheim, Zweigniederlassung Zürich, Malnaustraße 32. Wir warnen vor Nachahmungen. Fachärztliche Leitung.

Crème Suisse
die beliebteste
Hautcrème
überall erhältlich.

Retten Sie Ihr Haar

mit **Zürchers Kammfett** per Topf od. Tube Fr. 2.—. Unübertroffen gegen Haar ausfall, Grauerwerden, spärli. Haarwuchs. Seit Urgrossmutterns Zeiten bekannt und bewährt.

Für fette Haare **Zürchers Haarwasser** (Flaschen à Fr. 2.50—3.75) Viele Anerkennungen und Nachbestellungen. Alleinfabr.: **Zürchers Kammfett-Versand** Oberwii V / Basel 15

PAIN EXPELLER



bei allen

Schmerzen

Gicht, **Rheuma**, Influenza, bei Katarh., Magenweh, Erkältungen, Zahnweh und kalten Füßen,

Fr. 1.50 oder 2.75.

In allen Apotheken!
Dr. RICHTER & Cie., OLTEN